





Local- und Tagesnachrichten.

Hermannstadt, 2. November

(Militärisches.) Sr. k. und k. apostolische Majestät geruht allergnädigst anzuordnen: die Uebernahme des überzähligen mit...

Ernannt werden mit 1. November 1875 zu Cadeten: in der Infanterie: Simon Blasius des 64., Emil Czeg, des 63., Josef Czeg...

in der Feldjäger-Truppe: die Unteroffiziere: Gustav Arz v. Straußenburg, Josef Woronickij, Joh. Pildner und Anton Majorovits, des 28., Ladislau Gziffra, des 29. J. J. B.

in der Cavallerie: der Unteroffizier Graf Tibor Toldalagi, des 3. Hus. Regts.; im Pionier-Regimente: die Unteroffiziere: Gustav Brakatsch und Victor Fabritius.

Ueberlebt werden: der Hauptmann-Rechnungsführer 1. Cl. Franz Zgod, vom Reserve-Commando des 31. Inf. Regts. zum Garnisons-Transportshauze zu Hermannstadt...

(Der Siebener-Ausschuß der sächsl. Nationaluniversität) hat gestern eine Schlußsitzung gehalten und sich bis zum 12. November vertagt.

(Aus dem Casino.) Nächsten Samstag, 6. d., findet in dem Casino-Localitäten eine Abendunterhaltung statt.

Die Hermannstädter freiwillige Feuerwehrr hat vom k. l. Militär-Commando wegen des energischen und erfolgreichen Vorgehens bei dem am 28. October in der Cavallerie-Kaserne ausgebrochenen Schadenfeuer ein äußerst schmeichelhaftes Dank- und Anerkennungsschreiben erhalten.

(Moderne Dienstbotenthum.) „Kati.“ — sagt die Hausfrau zu dem eben zugezogenen Dienstmädchen, — „alle Dienstag und Freitag wirst Du mit mir auf den Markt gehen.“ — „Schön, aber wer wird uns denn den Korb tragen?“

(Brand.) Vorgestern Abend sind, wie verlautet, in Vizafna zehn Schuppen durch ein Schadenfeuer eingeäschert worden.

(Zur Hintanhaltung des großen Tabaksmuggels) beschäftigt der Finanzminister, wie „N. H.“ meldet, Maßnahmen ins Leben treten zu lassen. Gegenwärtig kann nämlich Jedermann für den eigenen Bedarf 70 Quadratklafter mit Tabak bebauen, wenn er per Klafter 20 kr. an das Aeraer entrichtet.

Die Segnungen des gemeinsamen Zollgebietes — schreibt „N. H.“ — treten fortwährend zu Tage. Der Finanzminister hat im 1876-er Budget 9,140,000 fl. für Tabak-Einfuhr präliminirt.

(Prag, 30. October.) Der Stroußberg'sche Concursmassa-Verwalter fand bei Besichtigung der Stroußberg'schen Unternehmungen eine hoffvolle Bewirtung vor.

(Schlägereien zwischen Studenten.) Aus Heidelberg schreibt man dem „Schwäb. M.“ unterm 18. d.; Conflicte zwischen Angehörigen des Corps der Sorodoruffen und Burschenschaftlern haben gestern Nachts solche Ausdehnung genommen...

(Kaiser Wilhelm als Freimaurer.) Vor seiner Abreise von Mailand hat Kaiser Wilhelm auch eine Deputation der Freimaurerloge „Grand Orient“ in Rom in Privatbesuch empfangen...

Notiz.

(Kaiser Wilhelm als Freimaurer.) Vor seiner Abreise von Mailand hat Kaiser Wilhelm auch eine Deputation der Freimaurerloge „Grand Orient“ in Rom in Privatbesuch empfangen...

gegenüber der Gesellschaft erscheint, sind Verhandlungen wegen Fortbetriebes besonders schwierig und verwickelt. Die Verhaftung Stroußberg's erfolgte wegen Wechselschulden.

Ein Telegramm aus Berlin, 30. October, meldet betreffs des beim dortigen Stadtgerichte beantragten Concurses von Stroußberg, daß nach den Erklärungen des Comptoir-Personals, dem höchst geringen Cassenstand sechs Millionen Mark Passiven gegenüberstehe.

Am 30. v. Nachmittags langte der Anwalt Stroußberg's, Dr. Schäffer, auf telegraphische Anforderung aus Berlin ein, um zu veranlassen, daß eine legalisirte Abschrift des Concurs-Edictes nach Ausland gesendet werde, damit auf Grund dessen durch das Consulat die Verhaftung Stroußberg's aus der Schuldhaft bewirkt werde.

Im Gerichtsprengel des Prager Handelsgerichts wurden bis zur Concurs-Eröffnung Stroußberg's von 93 Gläubigern wegen Beträgen in der Gesamtsumme von circa einer Million Gulden Executionsklagen eingebracht.

Prag, 30. October. Bei dem Tunnelbau nächst Eisenstein wurden vorgestern durch den Zusammenstoß einer Schuttbahn zwei Personen getödtet und zwei leicht verwundet.

(Sarg und Todtenwache für sich selbst bestellt.) Aus Nied in Oberösterreich berichtet man folgenden Vorfall: „Johann Entner von Mühldorf war ein flotter Bursch, nach Meinung seiner Mutter ein wenig zu flott und roh, und doch vermochte die schwache Frau dem ausgelassenen Söhnchen nichts zu verjagen, denn es war ihr Einziger, und das schuldlos Ansehen, das dem Johann nach der Mutter Tod zufallen sollte, vertrieb schon ein wenig soltpisielige Extravaganzen.“

(„Orientulu latinu“) hat bekanntlich aufgehört zu erscheinen. In seiner letzten Nummer gibt der Herausgeber in einem an das Publicum gerichteten Brief bekannt, daß aus Mangel an Unterstützung das seit langem bestehende Blatt aufhören mußte zu erscheinen, und versichert zugleich Jedermann, daß er außer der Mühe und geistiger Arbeit noch 3194 fl. in barem Gelde daraufgezahlt habe.

(Schlägereien zwischen Studenten.) Aus Heidelberg schreibt man dem „Schwäb. M.“ unterm 18. d.; Conflicte zwischen Angehörigen des Corps der Sorodoruffen und Burschenschaftlern haben gestern Nachts solche Ausdehnung genommen...

(Kaiser Wilhelm als Freimaurer.) Vor seiner Abreise von Mailand hat Kaiser Wilhelm auch eine Deputation der Freimaurerloge „Grand Orient“ in Rom in Privatbesuch empfangen...

(Schlägereien zwischen Studenten.) Aus Heidelberg schreibt man dem „Schwäb. M.“ unterm 18. d.; Conflicte zwischen Angehörigen des Corps der Sorodoruffen und Burschenschaftlern haben gestern Nachts solche Ausdehnung genommen...

(Kaiser Wilhelm als Freimaurer.) Vor seiner Abreise von Mailand hat Kaiser Wilhelm auch eine Deputation der Freimaurerloge „Grand Orient“ in Rom in Privatbesuch empfangen...

(Schlägereien zwischen Studenten.) Aus Heidelberg schreibt man dem „Schwäb. M.“ unterm 18. d.; Conflicte zwischen Angehörigen des Corps der Sorodoruffen und Burschenschaftlern haben gestern Nachts solche Ausdehnung genommen...

(Kaiser Wilhelm als Freimaurer.) Vor seiner Abreise von Mailand hat Kaiser Wilhelm auch eine Deputation der Freimaurerloge „Grand Orient“ in Rom in Privatbesuch empfangen...

(Schlägereien zwischen Studenten.) Aus Heidelberg schreibt man dem „Schwäb. M.“ unterm 18. d.; Conflicte zwischen Angehörigen des Corps der Sorodoruffen und Burschenschaftlern haben gestern Nachts solche Ausdehnung genommen...

(Kaiser Wilhelm als Freimaurer.) Vor seiner Abreise von Mailand hat Kaiser Wilhelm auch eine Deputation der Freimaurerloge „Grand Orient“ in Rom in Privatbesuch empfangen...

Aus dem Gerichtssaale.

Am 30. October fand vor dem königlichen Gerichtshofe in Hermannstadt unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsrathes Zwicker eine Schlussverhandlung wegen Verbrechen der öffentlichen Gewaltthätigkeit durch gewaltsamen Widerstand gegen obrigkeitliche Personen in Amtssachen statt, in welcher sich ein Bild siebenbürgischer socialer Zustände entwickelt, das hier möglichst treu gezeichnet werden mag.

Die romänischen Bauern in Draffow in der Nähe von Neufmarkt sind durch eine Art Begriffslosigkeit Verbrecher geworden. Wohl hat der Herr Szolgabiro und der Herr Rath Siliutian an Ort und Stelle sie über das Wesen und die Vortheile der Commassation aufzuklären gesucht, es ist aber Niemand so eigensinnig und so misstrauisch, wie der Bauer, wenn er sich einmal etwas in den harten Kopf hineingezwungen hat, und Niemand hat so viele Anhänglichkeit an das Hergebrachte und an die von den Vätern ererbten Grundstücke als er, zimal wenn zur Unwissenheit sich die Furcht gesellt, von dem überlegenen und mächtigen Grundbesitzern als Concurrenten bei der Commassation überworfen zu werden.

Als es behufs Durchführung der für zulässig erklärten Commassation zu den Vermessungsarbeiten kam, begann sofort in Draffow der Ungehorsam der Bauern. Dieser war in allen Stadien ein gemeinsamer Auer. Jung und Alt, Mann und Weib, Reich und Arm, Alles schien von einem gemeinsamen Triebe nach Ungehorsam ergriffen, ohne daß eine vorläufige Verabredung wie sie zur Zusammenrottung und zum Complett nach dem Geheße erforderlich ist, juristisch nachweisbar gewesen wäre.

Ein minder tactvoller und minder humaner Szolgabiro hätte sich unter diesen Umständen leicht hinreißen lassen, mit dem Bajonet und den Regeln der Gendarmen den Widerstand zu brechen. Der Szolgabiro des vorliegenden Falles zog es vor, um Blutergüssen zu vermeiden, die Amtshandlung einzustellen und requirirte Militär, durch welches die Draffower sofort zur Kassein gebracht und gefügig gemacht wurden.

Als es behufs Durchführung der für zulässig erklärten Commassation zu den Vermessungsarbeiten kam, begann sofort in Draffow der Ungehorsam der Bauern. Dieser war in allen Stadien ein gemeinsamer Auer. Jung und Alt, Mann und Weib, Reich und Arm, Alles schien von einem gemeinsamen Triebe nach Ungehorsam ergriffen, ohne daß eine vorläufige Verabredung wie sie zur Zusammenrottung und zum Complett nach dem Geheße erforderlich ist, juristisch nachweisbar gewesen wäre.

Als es behufs Durchführung der für zulässig erklärten Commassation zu den Vermessungsarbeiten kam, begann sofort in Draffow der Ungehorsam der Bauern. Dieser war in allen Stadien ein gemeinsamer Auer. Jung und Alt, Mann und Weib, Reich und Arm, Alles schien von einem gemeinsamen Triebe nach Ungehorsam ergriffen, ohne daß eine vorläufige Verabredung wie sie zur Zusammenrottung und zum Complett nach dem Geheße erforderlich ist, juristisch nachweisbar gewesen wäre.

Als es behufs Durchführung der für zulässig erklärten Commassation zu den Vermessungsarbeiten kam, begann sofort in Draffow der Ungehorsam der Bauern. Dieser war in allen Stadien ein gemeinsamer Auer. Jung und Alt, Mann und Weib, Reich und Arm, Alles schien von einem gemeinsamen Triebe nach Ungehorsam ergriffen, ohne daß eine vorläufige Verabredung wie sie zur Zusammenrottung und zum Complett nach dem Geheße erforderlich ist, juristisch nachweisbar gewesen wäre.

Als es behufs Durchführung der für zulässig erklärten Commassation zu den Vermessungsarbeiten kam, begann sofort in Draffow der Ungehorsam der Bauern. Dieser war in allen Stadien ein gemeinsamer Auer. Jung und Alt, Mann und Weib, Reich und Arm, Alles schien von einem gemeinsamen Triebe nach Ungehorsam ergriffen, ohne daß eine vorläufige Verabredung wie sie zur Zusammenrottung und zum Complett nach dem Geheße erforderlich ist, juristisch nachweisbar gewesen wäre.

Als es behufs Durchführung der für zulässig erklärten Commassation zu den Vermessungsarbeiten kam, begann sofort in Draffow der Ungehorsam der Bauern. Dieser war in allen Stadien ein gemeinsamer Auer. Jung und Alt, Mann und Weib, Reich und Arm, Alles schien von einem gemeinsamen Triebe nach Ungehorsam ergriffen, ohne daß eine vorläufige Verabredung wie sie zur Zusammenrottung und zum Complett nach dem Geheße erforderlich ist, juristisch nachweisbar gewesen wäre.

Als es behufs Durchführung der für zulässig erklärten Commassation zu den Vermessungsarbeiten kam, begann sofort in Draffow der Ungehorsam der Bauern. Dieser war in allen Stadien ein gemeinsamer Auer. Jung und Alt, Mann und Weib, Reich und Arm, Alles schien von einem gemeinsamen Triebe nach Ungehorsam ergriffen, ohne daß eine vorläufige Verabredung wie sie zur Zusammenrottung und zum Complett nach dem Geheße erforderlich ist, juristisch nachweisbar gewesen wäre.

Als es behufs Durchführung der für zulässig erklärten Commassation zu den Vermessungsarbeiten kam, begann sofort in Draffow der Ungehorsam der Bauern. Dieser war in allen Stadien ein gemeinsamer Auer. Jung und Alt, Mann und Weib, Reich und Arm, Alles schien von einem gemeinsamen Triebe nach Ungehorsam ergriffen, ohne daß eine vorläufige Verabredung wie sie zur Zusammenrottung und zum Complett nach dem Geheße erforderlich ist, juristisch nachweisbar gewesen wäre.

Als es behufs Durchführung der für zulässig erklärten Commassation zu den Vermessungsarbeiten kam, begann sofort in Draffow der Ungehorsam der Bauern. Dieser war in allen Stadien ein gemeinsamer Auer. Jung und Alt, Mann und Weib, Reich und Arm, Alles schien von einem gemeinsamen Triebe nach Ungehorsam ergriffen, ohne daß eine vorläufige Verabredung wie sie zur Zusammenrottung und zum Complett nach dem Geheße erforderlich ist, juristisch nachweisbar gewesen wäre.

Als es behufs Durchführung der für zulässig erklärten Commassation zu den Vermessungsarbeiten kam, begann sofort in Draffow der Ungehorsam der Bauern. Dieser war in allen Stadien ein gemeinsamer Auer. Jung und Alt, Mann und Weib, Reich und Arm, Alles schien von einem gemeinsamen Triebe nach Ungehorsam ergriffen, ohne daß eine vorläufige Verabredung wie sie zur Zusammenrottung und zum Complett nach dem Geheße erforderlich ist, juristisch nachweisbar gewesen wäre.

Als es behufs Durchführung der für zulässig erklärten Commassation zu den Vermessungsarbeiten kam, begann sofort in Draffow der Ungehorsam der Bauern. Dieser war in allen Stadien ein gemeinsamer Auer. Jung und Alt, Mann und Weib, Reich und Arm, Alles schien von einem gemeinsamen Triebe nach Ungehorsam ergriffen, ohne daß eine vorläufige Verabredung wie sie zur Zusammenrottung und zum Complett nach dem Geheße erforderlich ist, juristisch nachweisbar gewesen wäre.

Als es behufs Durchführung der für zulässig erklärten Commassation zu den Vermessungsarbeiten kam, begann sofort in Draffow der Ungehorsam der Bauern. Dieser war in allen Stadien ein gemeinsamer Auer. Jung und Alt, Mann und Weib, Reich und Arm, Alles schien von einem gemeinsamen Triebe nach Ungehorsam ergriffen, ohne daß eine vorläufige Verabredung wie sie zur Zusammenrottung und zum Complett nach dem Geheße erforderlich ist, juristisch nachweisbar gewesen wäre.

Literarisches.

(Roman von Alphonse Daudet.) Das Uebersetzungsrecht des von der französischen Akademie einstimmig mit dem Preis de Jouy gekrönten Romans: „Promont jeune et risler aine“ von Alphonse Daudet, welcher in Paris in wenig Wochen bereits die siebente Auflage erlebte und auch von der deutschen Presse als epoche machend begrüßt wurde, ist durch die Verlagsbuchhandlung von Eugen Grossler in Berlin für ganz Deutschland und Oesterreich erworben worden.

Abchied.

Wegen beschleunigter Abreise nach Nagusa bitte ich alle Freunde und Bekannte, von denen ich mich nicht persönlich verabschieden konnte, Gruß und Empfehlung entgegen zu nehmen.

Victor Tilschert.

L. I. Oberlieutenant des 2. Genie-Regiments.

Fremdenliste.

Römischer Kaiser. R. Frits, Buchhändler, L. Tamo, Bezirksnotär, aus Dieß-Bent-Marton; S. Kofoly, Bezirksnotär, aus B.-Gafataba; H. Schwarz, Geschäftsmann, F. Kubwig, Gastgeber, aus Kronstadt.

Mediascher Hof. J. Theil, Dampfmaschinen-Besitzer, aus Mediasch; Franz Ober, Farrer, aus Hegelberg; A. Congrady, Grundbesitzer, aus der Harompeß; S. Barany, Handelsmann, aus Budapest.

